

Vorschlag zu Regionen mit eigenem Statut des Wiener Neustädter Bürgermeisters Müller eine Schnapsidee

Utl.: Grünen NÖ - Landesgeschäftsführer Thomas Huber: Statt einer
Verwaltungsreform will Bürgermeister Müller die Verwaltung
aufblähen =

St. Pölten (OTS) - Nur den Kopf schütteln kann der
Landesgeschäftsführer der Grünen NÖ, Thomas Huber, über den Vorschlag
von Wiener Neustadts Bürgermeister Bernhard Müller, Regionen mit
einem eigenen Statut schaffen zu wollen. Dies soll laut Müller eine
Hilfe für die Gemeinden sein. Für Huber stellt dieser Vorschlag
glatte Wahnsinn dar, würde die Bürokratie dabei doch noch weiter
aufgebläht werden, anstatt sie abzubauen.

"Ausgerechnet Müller, der mit der rot-schwarzen Stadtregierung seine
Statutarstadt an den Rand des Ruins geführt hat, macht so einen
Vorschlag", ärgert sich Huber. "Würde man Müller zum
Oberbürgermeister einer solchen Region mit eigenem Statut machen,
würden dort wohl bald finanziell die Lichter ausgehen!"

Rückfragehinweis:

MMag. Hikmet Arslan
Klubreferent Grüner Landtagsklub - NÖ
Tel.: 02742-9005-16700

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/67/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0071 2011-09-05/11:21

051121 Sep 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110905_OTS0071